

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung (19. TA)

des Ausschusses für Soziales,

Gesundheit und Senioren

am Montag, 05.09.2022, Forum
Leverkusen, Agamsaal, 1. OG, Am
Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

CDU

Michaela Di Padova

Tim Feister

stv. Vorsitzender

Joshua Kraski

Christoph Meyer zu Berstenhorst

Heinz-Jürgen Pröpfer

SPD

Gisela Eickhoff-Prochno

Holger Fraustadt

in Vertretung von Rh. Ruß, Oliver

Milanie Kreutz

in Vertretung für Rf. Koepke, Eva Ariane

Regina Sidiropulos

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Zöhre Demirci

2. stv. Vorsitzende

Dirk Udo Trapphagen

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

OP

Oliver Faber

in Vertretung von Rh. Adams, Stephan

AfD

Patrick Ricardo Liese

FDP

Friedrich Busch

Klimaliste Leverkusen

Andreas Hollstein

in Vertretung von Frau Baare, Ingrid

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Dina Elouriaghli

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Petra Jennen

Arbeiterwohlfahrt

Wolfgang Klein

Caritas

Reiner Mathes

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Bernhard Schuster

Behindertenbeirat

Verwaltung:

Alexander Lünenbach

Katrin Arndt

Dezernat III (Bürger, Umwelt u. Soziales)

Sabine Willich

Soziales (50)

Schriftführung:

Eva-Maria Henßen

Soziales (50)

Es fehlen:

SPD

Eva Ariane Koepke

Oliver Ruß

Vorsitzender

Laura Willsch

OP

Stephan Adams

DIE LINKE

Keneth Dietrich

Klimaliste Leverkusen

Ingrid Baare

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Walter Fuchs-Stratmann

Diakonie

Dr. Josef Peters

Deutsches Rotes Kreuz

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschriften	4
3 Bestellung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren - Nr.: 2022/1659 ...	4
4 Leverkusener Bürger bei den Nebenkosten entlasten - Bußgelder in Leverkusen für einen zweckgebundenen Hilfsfonds verwenden! - Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 03.08.2022 - Nr.: 2022/1684	4
5 Arbeitskreis Friedenspolitik in Leverkusen - Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 03.08.2022 - Nr.: 2022/1683	5
6 Einführung des Projekts „Missimo“ - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2022 - Nr.: 2022/1728.....	5
7 Einführung eines Schwerbehindertentarifs sowie eines gesonderten Tarifs für Begleitpersonal von Schwerbehinderten mit „B“ im Ausweis - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 12.08.2022 - Nr.: 2022/1724.....	5
8 Verbesserte Teilhabe sehbehinderter und blinder Menschen am Leben in Leverkusen - Antrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2022 - m. Stn. v. 02.08.2022 - Nr.: 2022/1581.....	6
9 Schuldnerberatung in Leverkusen - Nr.: 2022/1660	6
10 Gemeinsam sind wir stark - GSWS - Nr.: 2022/1661	7
Bericht des Dezernenten	8
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2022).....	10

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende, Rh. Feister (CDU), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren fest.

2 Niederschriften

Die Niederschriften der 6. Sitzung (19. TA) vom 14.03.2022 und der 7. Sitzung (19. TA) vom 16.05.2022 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren werden zur Kenntnis genommen.

Herr Busch (FDP) regt an, Sitzungen wie die vom 16.05.2022, die offensichtlich sehr kurz ausfallen werden, abzusagen.

3 Bestellung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren - Nr.: 2022/1659

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren bestellt als

Schriftführer:	Frau Cornelia Jürgens,
1. Stellvertreterin	Frau Anna Bednarz,
2. Stellvertreterin	Frau Eva-Maria Henßen.

- einstimmig -

4 Leverkusener Bürger bei den Nebenkosten entlasten - Bußgelder in Leverkusen für einen zweckgebundenen Hilfsfonds verwenden! - Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 03.08.2022 - Nr.: 2022/1684

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen:	15 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 OP, 1 FDP)
Enth.:	2 (1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 5 Arbeitskreis Friedenspolitik in Leverkusen
- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 03.08.2022
- Nr.: 2022/1683

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 15 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 6 Einführung des Projekts „Missimo“
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2022
- Nr.: 2022/1728

Herr Kraski (CDU) erläutert den Antrag.

Nach kurzer Diskussion wird die Frage gestellt, warum die Verwaltung sich nicht bereits eigeninitiativ an diesem Projekt beteiligt.

Herr Beigeordneter Lünenbach (Dezernat III) erläutert, dass bereits in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden dem Missbrauch von Sozialleistungen entgegengetreten wird. Natürlich erfolgt bei den überwiegend langwierigen Ermittlungsarbeiten nicht immer eine öffentliche Berichterstattung.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 16 (4 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 7 Einführung eines Schwerbehindertentarifs sowie eines gesonderten Tarifs für Begleitpersonal von Schwerbehinderten mit „B“ im Ausweis
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 12.08.2022
- Nr.: 2022/1724

Herr Beigeordnete Lünenbach (Dezernat III) stellt richtig, dass es in Köln kein vergleichbares Angebot gibt, die Verwaltung hat dies überprüft.

Nach ausführlicher Diskussion ist sich der Ausschuss einig, dass er aufgrund fehlender fachlicher Spezifikation nicht über den Antrag entscheiden kann und ihn daher zur Entscheidung in den Rat vertagt.

Darüber lässt der stellvertretende Vorsitzende, Rh. Feister (CDU), abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig in den Rat vertagt.

- 8 Verbesserte Teilhabe sehbehinderter und blinder Menschen am Leben in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2022
- m. Stn. v. 02.08.2022
- Nr.: 2022/1581

Die antragstellende SPD-Fraktion (Rf. Kreutz) zieht Teil 1 des Antrags (Ampelanlagen) zurück.

Es wird von Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) der Antrag gestellt, den 2. Teil des Antrages der SPD-Fraktion (Treppen) in die Fachgremien zu vertagen.

Der stellvertretende Vorsitzende, Rh. Feister (CDU), lässt über diesen Vertagungsantrag abstimmen.

dagegen: 15 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP)

Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE; 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Der stellvertretende Vorsitzende, Rh. Feister (CDU), lässt daraufhin über den 2. Teil des Antrags der SPD-Fraktion (Treppen) abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag zu Teil 2

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP)

Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE; 1 Klimaliste Leverkusen)

- 9 Schuldnerberatung in Leverkusen
- Nr.: 2022/1660

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt den Jahresbericht der Leverkusener Schuldnerberatung zur Kenntnis.

Herr Smit vom Sozialdienst katholischer Männer (SKM) und Herr Hackländer vom Diakonischen Werk (Diakonie) stellen den Tätigkeitsbericht der in Leverkusen ansässigen Schuldnerberatungen für das Jahr 2021 mittels einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist als Anlage 1 beigefügt.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass von den Schuldnerberatungen in 2022 insgesamt 904 P-Konto-Bescheinigungen für den Erhalt eines Pfändungsschutzkontos ausgestellt wurden, im Gegensatz zu 739 Bescheinigungen in 2021.

Auf die Nachfrage, ob Corona die Situation der Bürger verschlechtert hätte, sagt Herr Smit (SKM), dass eher die Kombination von Corona, Ukraine-Krise mit der Verteuerung von Gütern und Gasmangellage die Situation verschlechtert hat. Im Vordergrund stehe die Hilfe zur Selbsthilfe und nicht ein Antrag auf Privatinsolvenz anzustoßen.

Herr Meyer zu Berstenhorst (CDU) bedankt sich bei den Schuldnerberatern für die Arbeit und fragt, ob es Wünsche an den Ausschuss und den Rat gebe. Herr Hackländer (Diakonie) gibt an, dass eine präventive Arbeit, z. B. in Schulen, vorstellbar wäre, was zurzeit aufgrund fehlender Kapazitäten nicht umgesetzt werden kann. Im Nachgang zur Sitzung des Ausschusses wollen sich die Schuldnerberatungen aber noch zusammen setzen und mit Vorschlägen auf die Politik zugehen.

Rf. Kreuz (SPD) fragt nach, ob die Schuldnerberatungen auch z.B. auf die Tafel e.V. hinweisen in ihrer Beratung. Herr Smit (SKM) erläutert, dass natürlich auch auf die Tafel e.V. verwiesen wird, es kann auf ein großes Netzwerk zurückgegriffen werden.

Der Vorsitzende, Rh. Feister (CDU), erklärt, dass er das Gefühl habe, dass ca. 60 % der Menschen am Ende des Monats nur eine schwarze Null hätten und somit nichts mehr sparen könnten. Herr Hackländer (Diakonie) bestätigt, dass die Erfahrung zeigt, dass das passen könnte.

Auch der stellvertretende Vorsitzende, Rh. Feister, bedankt sich für die Arbeit der Leverkusener Schuldnerberatungen.

10 Gemeinsam sind wir stark - GSWS
- Nr.: 2022/1661

Frau Witoßek (Jobcenter Leverkusen - AGL) stellt das geförderte Projekt, unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation, vor. Die Präsentation ist als Anlage 2 beigefügt.

Herr Busch (FDP) fragt nach, ob die Scouts festangestellt sind. Das wird durch Frau Witoßek (JC AGL) bestätigt, die Scouts sind bei den beteiligten Trägern fest angestellt.

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) lobt das Projekt, da normalerweise das JC AGL und die BA überwiegend auf marktnahen Menschen eingehen.

Die Frage, ob es eine Weiterfinanzierung nach Ablauf der 5-Jahres-Förderung gebe, wurde verneint. Es sei aber abzuwarten, ob eine weitere Förderung aufgelegt wird.

Der Vorsitzende, Rh. Feister (CDU), bedankt sich für die informative Vorstellung und die geleistete Arbeit im Projekt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt den Bericht über das Projekt „Gemeinsam sind wir stark - GSWS“ zur Kenntnis.

Bericht des Dezernenten

Herr Beigeordneter Lünenbach (Dezernat III) stellt den Bezug zu den Erläuterungen der Schuldnerberatungsstelle her und informiert zu den aktuellen Maßnahmen der Stadt Leverkusen im Kontext der Gasmangellage.

AG Gasmangellage

In den kommenden Monaten muss es als Stadtgesellschaft gelingen, die finanziellen Belastungen für Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen zu mindern und weitreichende Konsequenzen wie Versorgungssperren in der Grundversorgung mit Strom, Gas und Wasser zu verhindern.

Um dieser Lage aktiv zu begegnen, hat der Verwaltungsvorstand im Juni 2022 die Arbeitsgruppe „Gasmangellage“ – unter der Leitung von Frau Beigeordnete Deppe – zur Koordinierung, Prüfung und Umsetzung von Maßnahmen zur Bewältigung der Energiekrise eingerichtet. Die Teilarbeitsgruppe Soziales ist ein Element der Arbeitsgruppe.

Das Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales hatte bereits mit Hinblick auf die drohende Entwicklung gemeinsam mit der EVL Mitte Juni einen „Runder Tisch - Grundsicherung Energie Leverkusen“ initiiert und zur Auftaktveranstaltung am 8. August eingeladen.

Teilnehmende des Runden Tisches sind: Zahlreiche Vorstände, Geschäftsführer und Vorsitzende unter anderem des städtischen Energieversorgers, der Sparkasse, der Wohnungsgesellschaften, der Sozialverbände, der Sozialbehörden, der Verbraucher- bzw. Schuldnerberatung und der Interessengemeinschaften von Mieterinnen und Mietern bzw. Eigentümerinnen und Eigentümern

In den vier Projektgruppen „Integration“, „Daseinsvorsorge“, „Prävention“ und „Bürgernahe Beratungsangebote stärken“ erarbeiten die Teilnehmenden des Runden Tisches derzeit Maßnahmen, wie z. B. verschiedene Informations- und Beratungsangebote, Optimierungen der internen Abläufe im Rahmen einer möglichen Krisensituation, aber auch um Verfahren zur Verhinderung von Kündigungen und Sperrungen oder Maßnahmen zur Sensibilisierung und Verhaltensänderung.

Am 12. September findet die zweite Auflage des Runden Tisches statt, welche diese Maßnahmenliste diskutieren soll. Danach werden die Ergebnisse aus den Projektgruppen als Maßnahmenvorschläge der Arbeitsgruppe „Gasmangellage“ vorgestellt sowie die weitere Umsetzung realisiert.

Konstituierung des Beirats für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen - (Behindertenbeirat)

Im Hinblick auf die Konstituierung des Beirats für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sollte die erste Sitzung am Montag den 15. August 2022 stattfinden. An diesem Tag wurde im Leverkusener Stadtgebiet eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden, sodass die Stadt den Krisenstab einberufen musste. Die Durchführung der Sitzung durch das Dezernatsbüro sowie die Teilnahme von Herrn Beigeordneten Lünenbach war somit nicht möglich, da Herr Beigeordneter Lünenbach am Nachmittag den Vorsitz des Krisenstabs übernahm.

Es wurde daher kurzfristig entschieden, die Sitzung abzusagen und einen neuen Termin abzustimmen. Derzeit wird durch den bisherigen Vorsitzenden des Behindertenbeirats Herr Schuster mit den weiteren Mitgliedern abgestimmt, welcher der vorgeschlagenen Nachholtermine sich am besten eignet. Sobald der neue Termin feststeht, werden die Mitglieder kurzfristig eingeladen.

Servicepoint Integration

Nach Schließung des Info-Point-Ukraine hat die Stadt Leverkusen ab Juli als offenes Beratungsangebot und Anlaufstelle für alle Geflüchteten und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, den „Servicepoint Integration“, in den Räumlichkeiten des JSL in den Luminaden eingerichtet.

Dort werden Angebote der Stadt Leverkusen, verschiedener Träger und des JSL angeboten. Ein wesentlicher Bestandteil des Servicepoint Integration ist die Sprechstunde Integration als offenes Beratungsangebot für alle Menschen mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte, das derzeit dreimal pro Woche angeboten wird. In der Sprechstunde Integration findet eine niedrigschwellige Erstberatung statt und es wird die Aufnahme in ein Casemanagement (systematische Integrationsbegleitung) angeboten. Der Servicepoint Integration ist damit ein weiterer wichtiger Baustein der niederschweligen Beratungs- und Integrationsangeboten und bietet eine gute Basis zur Begleitungen der Bürgerinnen und Bürger.

Die Sprechstunde wird durchgeführt von Casemanagerinnen und Casemanagern des Programms „Kommunales Integrationsmanagement NRW“. Die Casemanagerinnen und Casemanager sind beim Diakonischen Werk, dem Caritasverband, der Arbeiterwohlfahrt, der Katholischen Jugendagentur und bei der Stadt Leverkusen angesiedelt und haben den gemeinsamen Auftrag, neuzugewanderte Menschen durch strukturiertes Fallmanagement bei der Integration zu beraten und zu begleiten. Darüber hinaus sind noch weitere Institutionen mit Beratungsangeboten während der Sprechstunde Integration vertreten: Die Bundesagentur für Arbeit, die VHS Leverkusen und die Diakonie Leverkusen. Die Sprechstunde Integration wird durch das Kommunale Integrationszentrum koordiniert. Der Servicepoint Integration wird auch im Rahmen der Beratungsangebote zu den Themenfeldern im Kontext „Gasmangellage“ entsprechend eingebunden.

Sachstand Unterbringung Geflüchtete

Abschließend erfolgte eine Information zur aktuellen Situation hinsichtlich der Unterbringung für Geflüchtete.

Die Übergabe der Erweiterung Heinrich-Lübke-Straße 140 A (80 Plätze) erfolgte zum 01.09.2022. Hier sind bereits 40 Plätze reserviert für die Bewohnerinnen der Demenz WG Im Dorf 81, welche Ende des Jahres an die AWO zurückgegeben werden muss.

Die Übergabe der Einrichtung Heinrich-Claes-Straße 33 B (80 Plätze) ist für den 15.09.2022 vorgesehen. Die Fertigstellung Auermühle (450 Plätze) ist für Oktober 2022 vorgesehen (ca. 70 Plätze reserviert für die Bewohner und Bewohnerinnen der Merziger Straße 1, welche Ende des Jahres dem Fachbereich Schulen (40) zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden muss).

Derzeit erfolgen wieder verstärkt Zuweisung des Landes in die Kommunen, die geschaffenen Kapazitäten können die Bedarfslage aktuell sicher abdecken. Die weitere Entwicklung wird engmaschig begleitet.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2022)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der stellvertretende Vorsitzende, Rh. Tim Feister (CDU), schließt die Sitzung gegen 18:50 Uhr.

gez.

Rh. Tim Feister
stv. Vorsitzender

gez.

Eva-Maria Henßen
Schriftführerin